

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungen	11
Einführung	13
1. Problemstellung	13
2. Forschungsstand	16
3. Zielsetzung	34
4. Umsetzung	36
A. Forschungsdesign	39
1. Bedingungen und Anforderungen	39
2. Design-Based Research	41
3. Zusammenfassung	45
B. Theorie	47
1. Museen als außerschulische Lernorte	47
1.1 Zum Begriff »außerschulisch«	48
1.2 Strukturelle Bedingungen	49
1.3 Lernen mit allen Sinnen	50
1.4 »Ort und Hort der Dinge«	52
1.5 Anknüpfungspunkte und Potentiale für Deutschklassen	55
1.6 Zusammenfassung	61
2. Untersuchungsgegenstand: Interesse	63
2.1 Bedingungen und Anforderungen	63
2.2 Im Allgemeinen: die Person-Gegenstands-Theorie	64
2.3 Im Besonderen: Geschichtsbewusstsein und historische Identität	66
2.3.1 Prozesse der Individualisierung	67
2.3.2 Sinnbildung durch narrative Akte	70
2.3.3 Genese im Sozialisationsprozess	72
2.4 Zusammenfassung	74

3. Exkurs: Multiperspektivität und Fremdverstehen	75
4. Empirische Forschung zu Geschichtsbewusstsein	78
4.1 Standortbestimmung geschichtsdidaktischer Empirie	78
4.2 Empirischer Zugang zu den Prozessen historischer Sinnbildung	81
4.3 Impulse und Anhaltspunkte für die vorliegende Arbeit	89
 C. Empirie	91
1. Methodologie	91
1.1 Erhebung	91
1.1.1 Bedingungen und Anforderungen	91
1.1.2 Systematische Perspektiven-Triangulation	92
1.1.2.1 Verbale Ebene: Gruppendiskussion und fokussiertes Interview	93
1.1.2.2 Nonverbale Ebene: teilnehmende Beobachtung . .	96
1.2 Aufbereitung	100
1.3 Auswertung	101
1.3.1 Bedingungen und Anforderungen	101
1.3.2 Dokumentarische Methode	102
1.4 Zusammenfassung	106
2. Untersuchungsort: das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim	108
3. Voruntersuchung	112
3.1 Vorbereitung und Durchführung	113
3.2 Reflexion	114
3.3 Zusammenfassung	117
4. Hauptuntersuchung	118
4.1 Stichprobe	118
4.2 Präzisierung der Forschungsfragen	122
4.3 Analyse und Interpretation	123
4.3.1 Thematischer Verlauf und formulierende Interpretation .	124
4.3.1.1 Gruppe A	125
4.3.1.2 Gruppe B	131
4.3.1.3 Gruppe C	137
4.3.2 Reflektierende Interpretation	143
4.3.2.1 Orientierungen der Kategorie 1: fallübergreifende Struktur	146
4.3.2.2 Orientierungen der Kategorie 2: tendenzielle Einzelfallspezifik	157
4.3.2.3 Orientierungen der Kategorie 3: absolute Einzelfallspezifik	163

4.3.3 Kommunikative Validierung	167
4.3.3.1 Methodik und Durchführung	167
4.3.3.2 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen	169
4.3.4 Komparative Analyse und Typenbildung	176
4.3.4.1 Vergleichende Betrachtung der Einzelfälle je Orientierung	177
4.3.4.2 Vergleichende Betrachtung der abstrakten Orientierungen	196
4.3.4.3 Basistypik	200
4.4 Güte der empirischen Befunde	203
D. Einordnung der empirischen Befunde	207
1. Erkenntnisse über das Interessenkonstrukt	208
1.1 Im Allgemeinen: die Befriedigung psychologischer Grundbedürfnisse als Bedingung von Interesse	208
1.2 Im Besonderen: die Überwindung von Alteritätserfahrung und Herstellung einer positiven Beziehung zur fremden Kultur als Zieldimension historischer Sinnbildung	219
2. Impulse für die Vermittlungsarbeit im Museum: zwei Phasen des Fremdverständens	234
2.1 Phase 1: Standortbestimmung und eigene Perspektivität	240
2.1.1 Rollen	241
2.1.2 Inhalte	242
2.1.3 Methoden	243
2.2 Phase 2: Perspektivwechsel	248
2.2.1 Rollen	248
2.2.2 Inhalte	249
2.2.3 Methoden	250
3. Desiderata	253
4. Zusammenfassung	257
Fazit und Ausblick	263
Literaturverzeichnis	273